



Gemeinsames
Pfarrblatt

für die Seelsorgeeinheit Sense Mitte

Nr. 06 – Juni 2026

Erstkommunionfeiern in vier Pfarreien	4-5	Unsere lieben Verstorbenen	22-23
Verabschiedung von zwei Katechetinnen	7	Kinder- und Jugendseite	24-25
Kinder- und Familiengottesdienste	7	Wege zu einem Traumberuf	26-27
Rückblick auf die Firmung in Alterswil	9	Solidarität weltweit stellt sich vor	28-29
Alle Gottesdienste auf einen Blick	16-17	Rückblick (Gross-)Eltern-Kind-Singen	31

Pfarrmoderator / Priester SE Sense Mitte:

Pater David Stempak (Salvatorianer) | 026 484 80 85 |
david.stempak@kath-fr.ch

Koordination: Kathrin Meuwly (Co-Leitung) | 026 494 20 17 |
077 412 12 35 | Notfälle 079 778 31 74 |
kathrin.meuwly@kath-fr.ch

Jugendseelsorger: Valentin Rudaz, SESM, Kirchweg 4,
1712 Tafers | 079 479 31 48 | valentin.rudaz@sensemitte.ch |
Instagram: sesm_Valentin

Pfarreiseelsorger: Frank Huschka | 077 440 97 86 |
frank.huschka@kath-fr.ch

Sekretariat: Ruth Schmidhofer Hagen, SESM, Kirchweg 4,
1712 Tafers | www.seelsorgeeinheit-sensemitte.ch |
ruth.schmidhofer@sensemitte.ch | 077 497 66 72 (Büro)

Öffnungszeiten: Di + Fr 08.30-11.30 Uhr + Do 13.30-16.00 Uhr

Pfarrei St. Nikolaus von Myra, Alterswil

Postfach 10, 1715 Alterswil | 026 494 12 02 |
pfarramt@pfarrei-alterswil.ch | www.pfarrei-alterswil.ch

Pfarramtsekretariat: Andrea Pellet-Inderbitzin |
Sandra Mauron-Fasel (Verwaltung)

Öffnungszeiten: Di + Do 08.00-11.00 Uhr

Priester: Pater David Stempak | 026 484 80 85 |
david.stempak@kath-fr.ch

Ansprechperson Pfarrei: Angèle Boschung-Sturny |
077 502 24 83 | angela.boschung@pfarrei-alterswil.ch

Beerdigungen Angèle Boschung-Sturny | 077 502 24 83

Pfarrei St. Michael, Heitenried

Pfarrhaus, Dorfstrasse 40, 1714 Heitenried | 026 495 11 34 |
pfarramt@pfarrei-heitenried.ch | www.pfarrei-heitenried.ch

Pfarramtsekretariat: Bernadette Werro-Kilchör

Öffnungszeiten: Di + Do 08.00-11.00 Uhr

Priester: Pater David Stempak | 026 484 80 85 |
david.stempak@kath-fr.ch

Ansprechperson Pfarrei: Brigitte Lehmann-Egger |
026 505 14 08 | brigitte.lehmann@pfarrei-heitenried.ch

Pfarrei St. Antonius der Einsiedler, St. Antoni

Antoniusweg 32, 1713 St. Antoni | 026 495 11 31 |
pfarramt@pfarrei-stantoni.ch | www.pfarrei-stantoni.ch

Pfarramtsekretariat: Linda Herren-Zahno

Öffnungszeiten: Di + Fr 08.30-11.00 Uhr

Priester/Pfarreileitung: Pater David Stempak | 026 484 80 85 |
david.stempak@kath-fr.ch

Pfarreihaus Reservation: Matthias Lehmann | 079 479 40 67 |
Lehmannmat@sensemail.ch

Pfarrei St. Ursus und Viktor, St. Ursen

Kirchstrasse 12 (neben Ursuskapelle), 1717 St. Ursen | 026 494 12 47 |
pfarramt@pfarrei-stursen.ch | www.pfarrei-stursen.ch

Pfarramtsekretariat: Linda Herren-Zahno

Öffnungszeiten: Mo + Mi 09.00-11.00 Uhr

Priester: Pater David Stempak | 026 484 80 85 |
david.stempak@kath-fr.ch

Ansprechperson Pfarrei: Frank Huschka | 077 440 97 86 |
frank.huschka@kath-fr.ch

Pfarrei St. Martin, Tafers

Kirchweg 4, 1712 Tafers | 026 494 11 09 |
pfarramt@pfarrei-tafers.ch | www.pfarrei-tafers.ch

Pfarramtsekretariat: Carole Blanchard-Baeriswyl

Öffnungszeiten: Di-Fr 08.00-11.00 Uhr; Brücke Fronleichnam
(4.+5. Juni) geschlossen.

Priester: Pater David Stempak | 026 484 80 85 |
david.stempak@kath-fr.ch

Beerdigungen: Pfarramt 026 494 11 09 |

Notfallhandy 079 778 31 74

Pfarreibeauftragte: Kathrin Meuwly | 026 494 20 17 |
077 412 12 35 | kathrin.meuwly@pfarrei-tafers.ch |

Notfälle 079 778 31 74

Kinder und Familien: Myriam Marty | 026 494 11 09 |
myriam.marty@pfarrei-tafers.ch

Inhaltsverzeichnis

Foto erste und letzte Seite	zvg
Berichte aus den Pfarreien	4-7
Informationen aus der SE Sense Mitte	7
Informationen aus den Pfarreien:	8-15; 18-21
Alterswil (8-10); Heitenried (11-13); St. Antoni (13-14); St. Ursen (15); Tafers (18-21)	
Gottesdienst-Übersicht	16-17
Unsere lieben Verstorbenen	22-23
Kinder-/Jugendseite	24-25
Thema	26-29
Regionale Veranstaltungen und Bericht	30-31

Impressionen neu auch auf Instagram

Folgt uns auf Instagram *seelsorgeeinheit_sense_mitte*

Impressum

Das Pfarrblatt erscheint elf mal im Jahr (Juli/August als Doppelnummer). Die Auflage beträgt 3500 Exemplare. Für den Text verantwortlich sind die einzelnen Pfarreien, sowie die Seelsorgeeinheit Sense Mitte.

Adressänderungen sind den **Pfarrämtern** mitzuteilen.

Druck und Versand

sensia, Düringen

sensia

Wie glücklich macht dich deine Arbeit?

Eine Frage, die man sich zwischendurch einmal stellen darf ...

Für mich ist die Antwort darauf einfach: Dass ich in der Pfarrei arbeiten darf, gehört für mich zu den Glückstreffern meines Lebens! Ja, ich gebe es zu, wenn ich glücklich verheiratet wäre und süsse Kinder hätte (oder zumindest einen lustigen Hund!), würde ich diese natürlich zuerst nennen. Aber auch dann käme als nächstes gleich das Glück, in einem Traumberuf arbeiten zu dürfen.

Auch wenn man nicht Vollzeit arbeitet, umfasst die Berufstätigkeit doch viele Stunden unseres Tages und viele Jahre unseres Lebens. Wir sprechen im Berufsumfeld oftmals mehr Worte, als mit unseren liebsten Menschen (oder unserem Haustier).

Womit wir unsere Arbeitszeit verbringen, ist nicht unwichtig. Eine Arbeit haben zu dürfen, die man als sinnvoll erlebt, ist etwas Wundervolles!

Als ich vor mehr als 35 Jahren mein Theologiestudium an der Universität Freiburg begann, war das Studium an der Uni der normale Weg, um in der Kirche arbeiten zu können. Das hat sich verändert. Sehr interessante neue Ausbildungswege sind dazu gekommen. In diesem Jahr starten gleich zwei neue (FriModula und Dualer Studiengang): siehe Überblick im Dossier auf Seite 24-25.

Jeder Ausbildungsweg – Vollzeit oder berufsbegleitend, ökumenisch oder katholisch, in Präsenz oder online – hat seine Stärken und seine Schwächen. Entscheidend scheint mir weniger der Ausbildungsweg, als die Bereitschaft, ein Leben lang beim eigenen Glauben, Denken und Charakter dran zu bleiben, sich vom Leben, von Gott und von den Menschen prägen zu lassen.

Auch wenn das nicht immer gelingt und man sich manchmal auch in sich selbst verschliesst. Sich in einer guten Art „prägen zu lassen“, ist nicht nur ein Rezept, um im Traumberuf Seelsorger:in gut arbeiten zu können, es ist auch ein Glücksrezept fürs Leben. Ich kann nicht andere Menschen verändern, aber ich kann mich selbst verändern oder zumindest es versuchen. Respektiere ich jeden Menschen als wertvoll? Liegt mir der Glaube am Herzen? Kann ich Fehler einsehen, zugeben, mich entschuldigen und an meinen Fehlern arbeiten? Bin ich tolerant? Bin ich ehrlich? Nehme ich Kritik ernst? Habe ich Humor? Bin ich neugierig auf das Leben mit seinen Höhen und Tiefen? Bin ich dankbar? Versuche ich gerecht zu sein? Kann ich mit anderen zusammenarbeiten, mich für den Erfolg von anderen freuen? Habe ich die Bereitschaft, mich auf das Leben einzulassen und mit dem, was das Leben mir bringt, einen guten Weg zu gehen, manchmal glatt „comme sur des roulettes“, manchmal holprig, schmerzhaft, vielleicht auch mal peinlich, aber immer nach bestem Wissen und Gewissen, Schritt für Schritt...?

Das Beste ist: Dabei leben wir auch unsere Berufung, das wozu Gott und das Leben uns ruft. Wer versucht mit Gott durchs Leben zu gehen, wird Schritt für Schritt ganz sich selbst. Nichts anders ist Gottes Wunsch für uns.

Wenn das nicht glücklich macht?

Kathrin Meuwly

Im April wurde in den Pfarreien Alterswil, Heitenried, St. Antoni und St. Ursen Erstkommunion gefeiert. Die jeweiligen Katechetinnen haben mit den Kindern schöne und berührende Feiern vorbereitet.

Fröhliche Erstkommunionkinder zusammen mit Pater David und Katechetin Regula Fasel an ihrem Fest in der Pfarrkirche St. Antoni. *Foto Alice Brügger*



St. Ursen – Jesus lädt uns alle ein an seinen Tisch

Am 26. April durften sechs Kinder dieser Einladung folgen. „Jesus lädt uns alle ein“ – diese Botschaft vermittelt den Kindern, dass sie Teil einer grossen Gemeinschaft sind, in der sie willkommen und angenommen sind. In der Eucharistie begegnen wir Jesus als Gastgeber: So wie er das Brot mit seinen Jüngern teilt, lädt er auch uns an seinen Tisch ein. Gemeinsam an einem Tisch zu sitzen, bedeutet nicht nur, miteinander zu essen – es heisst auch miteinander sprechen, lachen und das Leben teilen. Vielleicht ist der Tisch auch ein Ort, an dem wir neue Kraft schöpfen können. Vielen herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieses festlichen Gottesdienstes beigetragen haben, sei es in der Vorbereitung, bei



der Blumendekoration, der Musikgesellschaft, dem Gemischten Chor und besonders auch Lorenz Bielmann. Ein grosser Dank gilt auch den Erstkommunionkindern – ihr habt das wunderbar gemacht.

Véronique Aeby, Katechetin / Foto: Stefan Dubach



Die elf Erstkommunionkinder aus Heitenried konzentriert beim Singen und Klatschen.

Foto: Rahel Aeby

„Auf den Spuren Jesu“ – feierliche Erstkommunion in Alterswil

Unter dem Motto „Auf den Spuren Jesu“ beschäftigten sich die vier Erstkommunionkinder aus Alterswil während der Vorbereitungszeit mit verschiedenen Geschichten aus der Bibel. Dabei setzten sie sich spielerisch und altersgerecht mit dem Leben und Wirken Jesu auseinander und lernten die Bedeutung der Erstkommunion für den eigenen Glaubensweg kennen.

Am 19. April empfangen die Kinder in einer feierlichen und stimmungsvollen Messe die Erstkommunion. Pater David spendete das Sakrament im Rahmen des festlichen Gottesdienstes. Gebete, Lieder und besondere Momente machten die Feier zu einem unvergesslichen Erlebnis. Begleitet und vorbereitet wurden die Kinder von Regula Fasel, die sie mit viel Engagement auf diesen besonderen Schritt im Glauben hinführte. Trotz der überschaubaren Anzahl an Erstkommunikanten wurde die Feier zu einem sehr schönen und würdevollen Fest.



Foto: Sandra Zbinden



Versöhnungsweg St. Ursen

Am 28. April durften die Schülerinnen und Schüler der 6H einen Versöhnungsweg erleben. Nach einem gemeinsamen Zvieri im Pfarreibüro gingen wir gestärkt in die Pfarrkirche. Dort durchliefen die Kinder verschiedene Posten und setzten sich mit ihrer Beziehung zu Gott, ihrem Umgang mit der Schöpfung sowie mit ihren Mitmenschen auseinander. Sie durften basteln, gestalten und sich unter anderem Gedanken darüber machen, wie sie konkret zur Sorge für die Umwelt beitragen können. Diese Gedanken hielten sie auf Papierblättern fest und hängten sie auf. Anschliessend hatten die Kinder die Möglichkeit, ihre Überlegungen in einem persönlichen Gespräch mit Pater David zu vertiefen.

Text und Foto: Véronique Aeby, Katechetin

GV der Vinzenzvereine Deutschfreiburg vor herrlicher Bergkulisse

Bei prächtigem Frühlingswetter machten sich rund 45 Mitglieder der Vinzenzvereine Deutschfreiburg – also auch aus Alterswil, Heitenried, St. Antoni, St. Ursen und Tifers – mit einem Car auf den Weg nach Jaun. Der Ortsverein Jaun hatte im Gemeindesaal alles für die alljährliche Generalversammlung vorbereitet und die Schar mit Kaffee und Gipfeli begrüsst.

Zum Auftakt lud Markus Berger (Vertreter der Pfarrei Jaun) zu einer kurzen Besinnung ein. Der Ortsrat der Vinzenzkonferenzen Deutschfreiburg ist finanziell gut unterwegs. Das Vermögen beläuft sich auf CHF 43'791.17, wie Kassier Theo Meyer erläuterte. Im vergangenen Jahr ist der Ortsrat auf 23 Unterstützungsgesuche eingetreten und hat somit diesen Menschen aus Notsituationen weitergeholfen. Die Vinzenzvereine sind nach wie vor auf treue Gönner angewiesen. Der Umstand, dass immer häufiger Verabschiedungen im engsten Familienkreis stattfinden, führt jedoch dazu, dass weniger Kollektengeld für die Vinzenzvereine gesammelt wird. Ein wichtiger Partner ist Cartons du Coeur Sensebezirk.



Die Mitglieder der Vinzenzvereine verfolgen die Reden und Erklärungen. (Foto: Aldo Buchs)

Auf die GV hin hatte Hilda Piller-Brühlhart – nach 12 Jahren – ihren Rücktritt aus dem Vorstand des Ortsrats gegeben. Die übrigen Vorstandsmitglieder Robert Sturny (Präsident), Peter Lauper (Vize-Präsident) Theo Meyer (Kassier) und Beatrice Jelk-Pürro, sowie die Revisoren Marianne Baeriswyl und Thomas Jungo wurden einstimmig in ihrem Amt bestätigt. Klara Schaller-Mauron (Wünnewil) wurde neu in den Vorstand gewählt.

Zum Ausklang stand ein kleiner Rundgang in der Pfarrkirche Jaun und auf dem einmalig schönen Friedhof, sowie das traditionelle Mittagessen – mit musikalischer Unterhaltung – auf dem Programm.

rsb



Besichtigung und Erklärungen in der Kirche von Jaun mit Markus Berger (links). (Foto: R. Schmidhofer)

Verabschiedung unserer Katechetinnen Edith Fasel und Silvie Schafer

Edith Fasel hat ihren Religionsunterricht in der Primarschule Tafers im Herbst 2016 aufgenommen, Silvie Schafer ein Jahr später zum Schuljahr 2017/2018.

Sie haben mit ihrer lebendigen und herzlichen Gestaltung des Unterrichts das Interesse der Kinder wecken und sie stets für die Mitgestaltung der Familiengottesdienste oder für die Aufführungen an den Krippenspielen begeistern können. Edith hat ihren Unterricht mehrheitlich auf die jüngeren Primarschulkinder ausgerichtet und hat seit 2020/21 auch den ökumenischen Religionsunterricht im Kindergarten mitgestaltet. Silvie hat die 4. - 6. Klasskinder unterrichtet. Beide haben niemals Aufwand und Mühen gescheut, um den Unterricht und das Ausserschulische wie Versöhnungsweg, Krippenspiel oder Familiengottesdienste immer wieder neu, kreativ und mitreissend zu gestalten. Edith Fasel hat auch in St. Antoni, Heitenried und Alterswil den ökumenischen Religionsunterricht im Kindergarten mitgestaltet.

Die Pfarreien SE Sense Mitte sind sehr dankbar und froh, dass sie während dieser Jahre auf das grosse Engagement von Edith und Silvie zählen durften und danken ihnen von ganzem Herzen für die sehr angenehme und wunderbare Zusammenarbeit zwischen Pfarrei, der Primarschule und den Schulkindern. Wir haben viele wunderschöne Momente zusammen erleben dürfen. Jetzt zieht ihr weiter – Edith freut sich auf ihr Leben als Frischpensionierte und Silvie aufs Grossmami-Sein und den Unterricht in ihrer Heimatpfarrei Stadt Freiburg, wo sie sich auch weiterhin engagiert. Wir werden euch vermissen und wünschen euch für euren neuen Lebensabschnitt viel Freude, Sonnenschein und Gottes Segen!

Verabschiedung: Samstag, 20. Juni im Familiengottesdienst in der Pfarrkirche Tafers; anschl. Apéro.



Silvie Schafer (links) und Edith Fasel (rechts).

Foto: zvg

Herrgottstag – feierst du mit?

MI 3. Juni, 19.00 Uhr, Dorfplatz Tafers

DO 4. Juni, 09.00 Uhr, Pfarrkirche St. Antoni

DO 4. Juni, 10.30 Uhr, Schulhaus Alterswil (bei Regen: Kirche)

SO 7. Juni, 08.45 Uhr, Pfarrkirche St. Ursen

Kirchenrenovation St. Ursen

Vom 8. Juni bis 26. September wird die Pfarrkirche St. Ursen renoviert.

In dieser Zeit feiert die Pfarrei St. Ursen ihre Gottesdienste in der Ursuskapelle. Für Trauergebete und Beerdigungsgottesdienste sind sie in allen Pfarrkirchen der Seelsorgeeinheit herzlich willkommen.

Kinder- und Familiengottesdienste

MI 03.06./19.00 – Fronleichnam/Dankgottesdienst Erstkommunionkinder mit Prozession; Dorfplatz Tafers

DO 04.06./09.00 – Fronleichnam, Pfarrkirche St. Antoni; mit Prozession

DO 04.06./10.30 – Fronleichnam, Schulhaus Alterswil (Prozession: Erstkommunionkinder, Minis, Gem. Chor, MG)

SO 07.06./08.45 – Fronleichnamsgottesdienst mit Prozession, St. Ursen

FR 12.06./15.30 – Fiire mit de Chline, Pfarrkirche St. Antoni

SO 14.06./09.00 – Eucharistiefeyer (Messdieneraufnahme/-verabschiedung, Pfarrkirche St. Antoni)

SA 20.06./17.00 – Familiengottesdienst 6H (4. Kl.), Tafers (Verabschiedung von 2 Katechetinnen, siehe oben)

SO 21.06./09.00 – Firmung, Heitenried (08.55 Einzug mit Firmlingen, MG; Gem. Chor)

FR 26.06./15.30 – KiGo, Pfarreisäli Alterswil

SO 28.06./10.00 – Kinderfeier, Grotte Maggenberg, Tafers

Gottesdienstordnung im Juni

Erster Sonntag im Monat	19.00 Uhr
Weitere Sonntage im Monat	10.30 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr
Herz-Jesu-Freitag	09.00 Uhr
Rosenkranz am Donnerstag	08.30 Uhr
Beichtgelegenheit nach Vereinbarung (vgl. Seite 16)	

Donnerstag, 4. Juni Fronleichnam | Herrgottstag

Kollekte: Dienste für Senioren

10.30 Uhr Festgottesdienst auf dem Schulhausplatz mit Erstkommunionkindern, Minis, Gemischtem Chor und Musikgesellschaft | Prozession (bei Schlechtwetter in der Kirche) | Zelebrant: Pater David
anschl. Apéro für alle auf dem Dorfplatz

Freitag, 5. Juni Herz-Jesu-Freitag

09.00 Uhr Eucharistiefeier, Aussetzung, Segen | Zelebrant: Prof. Vergauwen

Sonntag, 7. Juni 10. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Unterstützung der Bistumregion Neuenburg

19.00 Uhr Eucharistiefeier | Zelebrant: Pater David
JM für Christine Ackermann-Fasel, Zelg. JM für Cécile Haymoz-Fasel, Beniwil. JM für Marie Fasel, Freiburg. JM für Hildegard Fasel-Haymoz, Mediwil. JM für Agnes Kaeser-Fasel, Kirchweg. JM für Theres Fasel, Freiburg, früher Mediwil. JM für Elisabeth Vonlanthen, Freiburg. JM für Hilda Baeriswyl, Oberdorfstrasse. JM für Arnold Müller-Schurwey, Schlatt. JM für Peter Raemy, Wolgiswil. JM für Josef Baeriswyl, Brugera. JM für frühere Stifter.

Sonntag, 14. Juni 11. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Kanisiusschwester

10.30 Uhr Eucharistiefeier | Zelebrant: Pater David
Ansprache: Frank Huschka | *1. JM für Greth Burri-Fasel, Alpenblick, JM für Irmgard und Oswald Baeriswyl-Ruede, Hauptstrasse. JM für Elise und Alfons Kolly-Fasel, Aeschlenberg. JM Monika Gauch, Unterdorfstrasse. JM Peter Gauch, Hofmatt. SM für Geschwister Jenny, Christina, Josef und Martin, Hergarten.*

Sonntag, 21. Juni 12. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas

10.30 Uhr Eucharistiefeier | Zelebrant: Pater David
JM für Pfarrer Moritz Boschung, Pfarrhaus. JM für Anton Burri, Ober Beniwil.

19.00 Uhr Andacht | Leitung: Joëlle Ruffieux

Sonntag, 28. Juni 13. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Papstopfer / Peterspfennig

10.30 Uhr Eucharistiefeier | Zelebrant: Pater David

JM für Nicolas Perroulaz-Riedo, Ächerli. JM für Rosa und Albert Bächler-Stadelmann, Unterdorfstrasse. JM für Marie-Therese und Felix Blanchard-Jungo, Tafers. JM für frühere Stifter. SM für Johann Gross-Auderset, Aeschlenberg.



Herrgottstag – Gottesdienst und Blumenschmuck

Der Herrgottstag wird in unserer Pfarrei als festlicher Gottesdienst unter freiem Himmel gefeiert und lebt von den Zeichen unserer Gemeinschaft – besonders von den geschmückten Altären und den gestreuten Blüten. Da in diesem Jahr nur wenige Erstkommunionkinder teilnehmen können, übernehmen auch die Messdiener:innen das Blütenstreuen.

Der Gottesdienst findet am Donnerstag, 4. Juni, um 10.30 Uhr auf dem Schulhausplatz statt und wird vom Gemischten Chor sowie der Musikgesellschaft feierlich mitgestaltet. Bei schlechtem Wetter wird er in der Kirche gefeiert.

Für den Blumenschmuck und die Blüten zum Streuen sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Geeignet sind Gartenblumen aller Art, einzelne Blüten, Blütenköpfe sowie Zweige und Gräser.

Wir bitten Sie, Ihre Blumenspenden am Mittwochmorgen, 3. Juni, in die dafür bereitgestellten Eimer beim Eingang des Mehrzweckgebäudes zu stellen.

Aufnahme und Verabschiedung unserer Ministrantinnen und Ministranten

Kurz vor den Sommerferien feiern wir einen Gottesdienst mit unseren Ministrantinnen und Ministranten. Wir sagen Danke, blicken zurück und heissen neue Minis willkommen.

Der Gottesdienst findet am 5. Juli um 19.00 Uhr statt. Bitte merken Sie sich den Termin vor. Weitere Informationen im Sommerpfarrblatt.

Sonntagsgottesdienste im Sommer

Wie bereits in den vergangenen Jahren wird das Gottesdienstangebot in Alterswil während der Sommermonate reduziert, um den Ferienzeiten Rechnung zu tragen.

Im Juli findet jeweils eine regionale Abendmesse um 19.00 Uhr statt. Im August wird der Sonntagsgottesdienst auf die Eucharistiefeier um 10.30 Uhr konzentriert.

Am Hochfest Maria Himmelfahrt (15. August) entfällt die Messe am Vormittag. Stattdessen feiern wir den Festgottesdienst um 19.15 Uhr bei der Grotte in besonderer Atmosphäre. Wir danken für ihr Verständnis. Weitere Informationen finden Sie im Sommerpfarrblatt der Seelsorgeeinheit Sense Mitte.

Jubla-Sommerlager

Bald ist es wieder soweit! Die Jubla Alterswil reist diesen Sommer ins kleine Dorf Les Bayards. Die idyllische Gegend im Val-de-Travers verspricht unvergessliche

Erlebnisse und Erinnerungen, die noch lange bleiben werden.

Doch seit Kurzem kursieren geheimnisvolle Gerüchte: Verirrte Athletinnen und Athleten sollen sich dort aufhalten – und das in Winterkleidung. Was dahinter steckt, werden wir vielleicht herausfinden.

Möchtest du Teil dieses Abenteuers sein? Dann informiere dich auf unserer Webseite unter jubla-alterswil.ch und melde dich an. Weitere Informationen folgen bald!

Euer Leiterteam (Noah Pauchard)

Muttertagsverkauf

Die KAB Alterswil bedankt sich herzlich bei allen, die mit dem Kauf von Honig und Schokolade das Hilfswerk „Brücke Le Pont“ unterstützt haben. Der Verkauf fand direkt im Anschluss an den Gottesdienst am Muttertag sowie an den Novenen-Abenden oder bei einer anderen Gelegenheit statt.

Mit dem Erlös können zahlreiche Projekte zugunsten benachteiligter Menschen unterstützt werden.



Firmung – ein besonderer Schritt im Glaubensleben

Am Sonntag, 3. Mai, spendete Bischof Charles Morerod in der Pfarrkirche Alterswil 14 Jugendlichen das Sakrament der Firmung. In einem würdevollen Festgottesdienst wurde dieser besondere Schritt im Glaubensleben der jungen Menschen gemeinsam mit ihren Familien, Paten und der ganzen Pfarreigemeinschaft gefeiert. Der Gottesdienst wurde feierlich mitgestaltet durch den Gemischten Chor und die Musikgesellschaft.

Als sichtbares Zeichen des Heiligen Geistes liessen die Jugendlichen auch in diesem Jahr gemeinsam Tauben in den Himmel steigen – ein eindrücklicher Moment, der die Verbundenheit und die Hoffnung auf den weiteren Lebensweg der Firmlinge symbolisierte.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zur Vorbereitung und zum guten Gelingen dieses festlichen Gottesdienstes beigetragen haben – sei es in der Organisation, der musikalischen Gestaltung oder in der Begleitung der Jugendlichen auf ihrem Weg zur Firmung.

Wir wünschen den Firmlingen und ihren Familien Gottes reichen Segen, Zuversicht und Freude auf ihrem weiteren Lebensweg.

Stiftung Sonnegg – Wir sagen von Herzen Danke

Manche Begegnungen sind wie Sterne, die uns der Himmel schenkt, damit wir nicht vergessen, wie schön das Leben ist.

Während 15 Monaten war das Pfarrhaus in Alterswil für die Bewohnenden der Sonnegg ein vorübergehendes Zuhause und für das Betreuungsteam ein besonderer Arbeitsplatz. Vom ersten Kontakt mit dem Pfarreirat bis zu den abschliessenden Gesprächen zu unserem Aufenthalt in Alterswil erlebten wir Wohlwollen, Wertschätzung, Toleranz und grosse Unterstützung. Unsere anfänglichen Sorgen, wie es am neuen Ort gehen wird, waren schnell verflogen. Von Anfang an war es uns wohl im schönen alten Haus. Die lichtdurchfluteten Räume und die wunderbare Weitsicht machten es uns leicht, uns geborgen zu fühlen. Auch durften wir das Pfarreisäli regelmässig für Teamsitzungen, Gespräche und Weiterbildungen nutzen.

Seit Beginn fühlten sich alle gut aufgehoben im Dorf Alterswil. Wir fühlten uns sehr willkommen und erlebten täglich schöne Begegnungen mit ganz unterschiedlichen Menschen. Die Bewohnenden fühlten sich dazugehörig und konnten Teil dieser wunderbaren Dorfgemeinschaft sein.

In der Sonnegg im Zumholz wird nun der Umbau fertiggestellt und im Juni werden wir alle wieder zurückziehen.

Es ist uns ein grosses Bedürfnis Ihnen allen zu danken. Wir sind berührt und dankbar für all das Gute, was wir in Alterswil erleben durften. Diese besondere Zeit der Aussiedlung wird uns in schöner Erinnerung bleiben. Wir bedanken uns herzlich beim Pfarreirat mit der Präsidentin Ursula Jungo. Sie haben ermöglicht, dass wir im Pfarrhaus wohnen durften, waren stets an



unserer Seite und haben uns unterstützt. Wir wünschen Ihnen allen von Herzen alles Liebe und Gute und sagen Danke.

Am Samstag, 29. August findet unser Sonneggfest statt. Gerne laden wir Sie jetzt schon ein, uns im neuen Gebäude zu besuchen und mit uns zu feiern.

In Dankbarkeit: Bewohnende, Team und Verwaltungsrat Sonnegg.

Anita Brühlhart, Geschäftsleiterin

Veranstaltungen in der Pfarrei Alterswil im Juni 2026

Angehörige aus anderen Pfarreien sind herzlich willkommen!

wann	wer	was	wo / Treffpunkt
MI 03.06./18.00	Jugendmusik	Konzert	nach Programm
DO 04.06./10.30	Pfarrei	Festgottesdienst und Prozession	Schulhausplatz-Dorfbrunnen
FR 05.06./12.00	TV „Fit im Alter“	A Tusch	Restaurant Blüemlisalp
SO 07.06./09.45	Vinzenzverein	Zusammenkunft	Pfarreisäli
SA 13.06.	Jugendmusik	Jugendmusiktreffen	Gurmels
SA 20.06./08.30	KAB	Besichtigung ARA Laupen	Besammlung Dorfplatz
FR 26.06./15.30	Pfarrei	KiGo (voreuch. Gottesdienst)	Pfarreisäli

Gottesdienstordnung im Juni

Montag, 1. Juni

18.30 Uhr Dankandacht der Erstkommunionkinder im Pfarreihaus in St. Antoni, anschliessend „Tiileta“.
19.00 Uhr bei schönem Wetter Fussmarsch des LMV zur Magdalenakapelle, anschliessend Meringue-Essen bei der Feuerstelle im Wald.

Dienstag, 2. Juni

Kein Gottesdienst im Alterswohnheim

Donnerstag, 4. Juni Fronleichnam

Den Fronleichnamsgottesdienst feiern wir gemeinsam um 09.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Antoni.

Freitag, 5. Juni Hauskommunion

18.55 Uhr Aussetzung, Rosenkranzgebet, Euch. Segen, anschl.

19.30 Uhr Eucharistiefeier | *Dreissigster für Marius Brühlhart-Kaeser. GM für Rita Aebischer-Baeriswyl. GM für Sr. Lisbeth Kaeser und Verwandte. GM für Erwin und Klara Kaeser-Lehmann. GM für Bertha und Josef Schafer-Ackermann.* | Zelebrant: Pater David

Sonntag, 7. Juni, 09.00 Uhr Eucharistiefeier | *JM für Cécile Fasel-Kaeser. JM für Franz Fasel, Bachmatt. JM für Fritz Baumann. GM für Denise Fasel-Raemy.* Kollekte: Unterstützung der Bistumsregion Neuenburg | Zelebrant: Winfried Bächler

Dienstag, 9. Juni, 09.00 Uhr Wortgottesfeier im Alterswohnheim Magdalena | Leitung: Brigitte Lehmann

Freitag, 12. Juni Heiligstes Herz Jesu

18.55 Uhr Aussetzung, Rosenkranzgebet, Euch. Segen, anschl.

19.30 Uhr Eucharistiefeier | *GM für Margrit Schöpfer-Schmutz. GM für Robert Fasel und Verwandte.* | Zelebrant: Pater David

Samstag, 13. Juni, 19.00 Uhr Konzert Kinderchor „Schlossgshpängschter“ im Vereinshaus

Sonntag, 14. Juni

Gottesdienst in St. Antoni um 09.00 Uhr.

11.30 Uhr Tauffeier in der Kapelle Wiler vor Holz
17.00 Uhr Konzert Kinderchor „Schlossgshpängschter“ im Vereinshaus

Dienstag, 16. Juni

Kein Gottesdienst im Alterswohnheim

Freitag, 19. Juni

18.55 Uhr Rosenkranzgebet für kirchliche Berufe
19.30 Uhr Eucharistiefeier | *JM für Werner und Dora Vonlanthen. JM für Hedy und Max Ackermann-Schafer. GM für Yolanda Brühlhart-Ackermann. GM für Cécile Ackermann-Julmy. GM für Josef Werro.* | Zelebrant: Pater David

Sonntag, 21. Juni Firmung

08.30 Uhr Besammlung Firmlinge und Paten/innen
08.55 Uhr Einzug der Firmlinge mit der Musikgesellschaft und dem Gemischten Chor.
09.00 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet von den Firmlingen und dem Gemischten Chor. | Kollekte: Kinderkrebshilfe Schweiz | Firmspender: Pater Paulin anschl. Apéro

Dienstag, 23. Juni, 09.00 Uhr Wortgottesfeier im Alterswohnheim Magdalena | Leitung: B. Lehmann

Freitag, 26. Juni

18.55 Uhr Rosenkranzgebet für kirchliche Berufe
19.30 Uhr Eucharistiefeier | *JM für Hedwig Schneuwly. JM für Maria Schneuwly. GM für die verstorbenen Mitglieder des Landfrauen- und Müttervereins.* | Zelebrant: Pater David

Sonntag, 28. Juni

Gottesdienst in St. Antoni um 09.00 Uhr

Dienstag, 30. Juni

Kein GD im Alterswohnheim

Stiftmesse SM | Jahrmesse JM | Gedächtnismesse GM

Fussmarsch zur Magdalenakapelle

Am Montag, 1. Juni laufen wir gemeinsam zur Magdalenakapelle und besammeln uns anschliessend zum traditionellen Meringue-Essen bei der Feuerstelle im Wald. Wir treffen uns um 19.00 Uhr beim Kirchenparkplatz. Bei schlechtem Wetter findet der Anlass nicht statt. Weitere Auskünfte bei Doris Dietrich (079 487 28 40). *Vorstand Landfrauen- / Mütterverein*

Herz-Jesu Monat Juni

Jeweils am dritten Freitag nach Pfingsten begeht die Kirche das Herz-Jesu Fest, dieses Jahr am 12. Juni. Deshalb erhält unsere Herz-Jesu Statue im Monat Juni einen besonderen Platz im Altarraum. Am 12. Juni beginnen wir um 18.55 Uhr mit der Aussetzung des Allerheiligsten und dem Rosenkranzgebet. Nach dem Eucharistischen Segen folgt die Eucharistiefeier.

Gemeinsam Fronleichnam feiern

Am Donnerstag, 4. Juni feiern wir das Hochfest des Leibes und Blutes Christi (Fronleichnam oder Här-gottstag). Zum ersten Mal feiern die Pfarreien Heitenried und St. Antoni diesen Gottesdienst gemeinsam, dieses Jahr in der Pfarrkirche St. Antoni. Unsere Erstkommunionkinder und Kränzlitöchter werden in St. Antoni mitfeiern. Der Gemischte Chor und die Musikgesellschaft Heitenried werden mit den Fahnen anwesend sein. Ebenfalls werden wir mit der Michaelsfahne nach St. Antoni gehen. Es sind alle herzlich eingeladen, an der Eucharistiefeier mit Prozession in St. Antoni teilzunehmen.

Hauskommunion

Manche ältere oder kranke Menschen leiden darunter, nicht mehr zu den Gottesdiensten kommen zu können und würden gerne wieder einmal die Kommunion empfangen. Falls dies auf Sie zutrifft: Gerne bringen

wir die Heilige Kommunion jeweils am ersten Freitag im Monat (Herz-Jesu Freitag) zu Ihnen nach Hause. Die Hauskommunion ist ein Zeichen der Verbundenheit der Pfarrei mit ihren betagten Mitmenschen.

Wenn Sie von diesem Angebot Gebrauch machen möchten, melden Sie sich bitte bei Brigitte Lehmann, 026 505 14 08.

In Namen des Hauskommunionsteams, Brigitte Lehmann

Neukonstituierung Pfarreirat Heitenried

An seiner Sitzung vom 5. Mai 2026 hat sich der Pfarreirat von Heitenried neu konstituiert:

- Manuela Wohlhauser, Präsidentin; Verwaltung (vorher Vize-Präsidentin)
- Patrik Andrey, Vize-Präsident; Immobilien (vorher Präsident)
- Iris Huckschlag; Seelsorge
- Remo Steiger; Sakrale Gebäude
- Markus Kurzo; Informatik, Einrichtungen, Archiv

KONZERT 2026

des Kinderchors Schlossgschpängschter

Samstag, 13. Juni 2026, 19.00 Uhr
Sonntag, 14. Juni 2026, 17.00 Uhr
Vereins- und Kulturhaus Heitenried

«Die 4 Elemente»

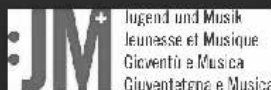
Erde, Wasser, Feuer, Luft



Ob erdig, wässrig, feurig oder luftig, lasst euch inspirieren von dieser musikalischen Elementenvielfalt!

Klavier: Nathalie Schafer
Leitung: Nicole Fasel-Wohlhauser

Eintritt frei. Kollekte.
Lieben herzlichen Dank für euren Besuch und eure Unterstützung.



Trauung

Am 18. April 2026 haben sich in der Pfarrkirche Heitenried das Eheversprechen gegeben:

Damian Roggo und *Julia Kropf* von Freiburg. Wir wünschen den Eheleuten Glück und Gottes Segen auf ihrem gemeinsamen Weg.

Taufe

Am 26. April 2026 wurde in der Kapelle Schönfels durch die Taufe in die Pfarrgemeinschaft aufgenommen:

Livio Minder, Sohn des Florian und der Michelle Minder, Schönfels. Wir wünschen den Eltern mit Livio viel Freude und Gottes Segen.

Firmung in Heitenried

Am 21. Juni 2026 werden 15 Jugendliche aus Heitenried und St. Antoni das Sakrament der Firmung empfangen. Der Firmgottesdienst beginnt um 09.00 Uhr und wird musikalisch vom Gemischten Chor Heitenried mitgestaltet. Firmspender ist Pater Paulin.

Die Firmlinge sind:

Jonas Bachmann, Heitenried
Loris Brühlhart, St. Antoni
Luca Colin Bürgisser, St. Antoni
Elia Corpataux, St. Antoni
Fabio Dietrich, Heitenried
Arno Fasel, St. Antoni
Sophia Gabriel, St. Antoni
Michel Grand, St. Antoni
Elina Hurst, St. Antoni
Diego Kolly, Heitenried
Natascha Schaller, Heitenried
Ana Francisca Silva Teixeira, St. Antoni
Marco Sturny, St. Antoni
Ronja Wähli, Heitenried
Inola Zbinden, Heitenried

Zur Firmung wünschen wir euch:

Einen Engel
auf jedem Weg einen Sonnenstrahl
an jedem Tag ein Licht
in jeder Dunkelheit einen Freund
und an jedem Ort Gottes Segen!



Wir wünschen allen Firmlingen und ihren Familien einen wunderschönen und unvergesslichen Festtag.

Gottesdienstordnung im Juni

Dienstag, 2. Juni, 08.30 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle Burgbühl | Zelebrant: Pater David

Donnerstag, 4. Juni Fronleichnam

09.00 Uhr Festgottesdienst; anschl. Prozession: Gemischter Chor, Musikgesellschaft, Erstkommunionkinder, Landfrauen, Kränzlitöchter | Zelebrant: Pater David | Kollekte: SOFIA – Missionswerk der Salvatorianer | anschl. Apéro für alle beim Pfarrheim, musikalisch umrahmt mit einem Ständchen der Musikgesellschaft.

Sonntag, 7. Juni

Eucharistiefeier in Heitenried um 09.00 Uhr

Dienstag, 9. Juni, 08.30 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche | Zelebrant: Pater David

Freitag, 12. Juni, 15.30 Uhr Fiire mit de Chline in der Pfarrkirche zum Thema „Jesus und der Gelähmte“. Leitung: Silvia Bähler, Trudy Vonlanthen | anschl. Zvieri mit Spiel und Spass im Pfarreihaus.

Sonntag, 14. Juni 11. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Eucharistiefeier mit Aufnahme und Verabschiedung von Messdienern | Zelebrant: Pater David
 Kollekte: Ministrantenarbeit in der Pfarrei | *SM Margrit Rieger-Büeler, Schulhausstrasse; SM Josef Aeby, Burgbühl; JM Johann und Liliane Aeby-Cottier, Sugiez; JM Katharina Brügger-Falk, Holzacher.*

Dienstag, 16. Juni, 08.30 Uhr Eucharistiefeier am Antoniusaltar | Zelebrant: Pater David

Sonntag, 21. Juni

Firmung in Heitenried um 09.00 Uhr

Dienstag, 23. Juni, 08.30 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche | Zelebrant: Pater David

Sonntag, 28. Juni 13. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Eucharistiefeier | Zelebrant: Pater David
 Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas | *JM Erika Zosso-Spicher, Antoniusweg; JM Klara und Vitus Riedo-Schafer, Niedermuhren.*

Dienstag, 30. Juni, 08.30 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche | Zelebrant: Pater David

Hauskommunion

Es ist uns ein Anliegen, auch jene Pfarreiangehörigen mit der Heiligen Kommunion zu stärken, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr am Gottesdienst teilnehmen können. Auf Wunsch bringen wir einmal im Monat die Kommunion nach Hause.

Wenn Sie selbst betroffen sind oder jemanden kennen, der gerne die Kommunion zu Hause empfangen möchte, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Diesen Monat am Freitag, 5. Juni.

Besuche bei kranken Pfarreiangehörigen

Wir wollen für kranke Menschen in unserer Pfarrei da sein – sei es zu Hause oder im Spital. Gerne kommen wir auf Wunsch zu einem Besuch vorbei, sei es für ein persönliches Gespräch, ein gemeinsames Gebet oder um die Heilige Kommunion zu bringen.

Damit wir wissen, wo unser Besuch gewünscht wird, sind wir auf Ihre Mitteilung angewiesen. Bitte zögern Sie nicht, uns zu informieren – für sich selbst oder im Namen eines Angehörigen.

Wir freuen uns, wenn wir in schwierigen Zeiten ein Stück Nähe und Trost schenken dürfen.

Das Pfarreiteam und die Besuchergruppe

Kollekten im März

Christen im Heiligen Land	Fr.	267.15
Bedürfnisse der Diözese	Fr.	178.35
Mary's meals	Fr.	674.80
Priesterseminar Redemptoris Mater	Fr.	440.20

Fronleichnam

In diesem Jahr feiern wir zum ersten Mal das Hochfest Fronleichnam zusammen mit der Pfarrei Heitenried. Der feierliche Gottesdienst findet am Donnerstag, 4. Juni um 09.00 Uhr in unserer Pfarrkirche statt. Im Anschluss ziehen wir in einer festlichen Prozession um das Pfarreihaus und bringen damit unseren Glauben sichtbar zum Ausdruck. Es freut uns sehr, dass auch die

Fahnendelegationen und die Kränzlitöchter aus Heitenried daran teilnehmen werden.

Nach der Prozession sind alle herzlich zu einem gemütlichen Apéro eingeladen. Dies bietet eine gute Gelegenheit zum Austausch und Beisammensein. Die Musikgesellschaft wird uns dabei mit einem Ständchen erfreuen und für einen stimmungsvollen Ausklang sorgen.

Herzliche Einladung an alle. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und ein schönes gemeinsames Fest.



Kapelle Burgbühl

Ab dem Monat Juni wird jeweils am ersten Dienstag im Monat wieder ein Gottesdienst in der Bruderklau- sen-Kapelle Burgbühl (Foto oben) gefeiert.

Nachdem das Bildungszentrum Burgbühl im vergangenen November geschlossen wurde, freuen wir uns sehr, dass es wieder möglich ist, die Dienstagsmesse in der schönen Kapelle zu feiern. Damit geht auch ein Wunsch vieler treuer Gottesdienstbesucherinnen und -besucher in Erfüllung, denen dieser besondere Ort des Gebets am Herzen liegt.

Wir laden Sie herzlich ein, diese Gelegenheit wahrzunehmen und die Kapelle Burgbühl wieder mit Leben zu füllen. Möge dieser vertraute Ort erneut Raum bieten für Begegnung, Besinnung und gemeinsames Feiern unseres Glaubens.

Veranstaltungen in der Pfarrei St. Antoni im Juni 2026

Angehörige aus anderen Pfarreien sind herzlich willkommen!

wann	wer	was	wo
MO 01.06./18.30	Erstkommunionkinder	Dankandacht	Pfarreihaus
MI 03.06./19.30	Jugendmusik	Konzert	Senslerhof
DI 09.06./19.30	Musikgesellschaft	Dorfkonzert	Pfarreihaus
MI 10.06.	Altersforum	Tagesausflug	
MI 24.06./11.45	Samariterverein	Mittagstisch	Pfarreihaus

Gottesdienstordnung im Juni

Haukommunion, Krankensalbung oder Seelsorgegespräch auf Anfrage im Pfarramt 026 494 12 47
Gottesdienste SO 09.00 Uhr / SO 07.06./08.45 !

Sonntag, 7. Juni 10. Sonntag im Jahreskreis
08.45 Uhr Eucharistiefeier mit Fronleichnamsliturgie und Prozession, mitgestaltet vom Gemischten Chor, der Musikgesellschaft und den Erstkommunionkindern | Zelebrant: Pater David | Kollekte: Unterstützung der Bistumsregion Neuenburg | *Dreissigster für Astrid Egger-Roggo, Hermisberg.*
 Nach dem Gottesdienst gibt die Musikgesellschaft in der Pfarreiwirtschaft ein Ständchen.

Sonntag, 14. Juni 11. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung in der Ursuskapelle | Leitung: Frank Huschka
 Kollekte: Die dargebotene Hand | *SM Marie Müller-Cotting und JG Roman Müller, Schwandholzstrasse.*

Sonntag, 21. Juni 12. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr Eucharistiefeier in der Ursuskapelle | Zelebrant: Domherr Winfried Baechler | Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas | *SM Marie Stritt-Siffert, Dorf; SM Peter und Elisabeth Jungo-Egger, Struss.*
09.30 Uhr Eucharistiefeier in Brünisberg, mitgestaltet vom Gemischten Chor

Sonntag, 28. Juni – Kein Gottesdienst in St. Ursen

Stiftmessen SM | Jahresgedächtnis JG | Gedenkmesse GM

Fronleichnamtsfeier

Am Fest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam – sind Sie alle ganz herzlich eingeladen, gemeinsam unseren Glauben zu feiern. Wir beginnen mit der feierlichen Eucharistiefeier in der Pfarrkirche. Im Anschluss daran ziehen wir in einer Prozession zum Altar bei der Ursuskapelle, wo wir den Schlussegen erhalten werden. Der Gemischte Chor, die Musikgesellschaft

und die Erstkommunionkinder werden diesem Gottesdienst einen festlichen Rahmen verleihen. Die Prozession bietet uns die Gelegenheit, innezuhalten, zu beten und den Segen Gottes für unsere Familien, unsere Gemeinschaft und unsere Welt zu erbitten. Danach erfreut die Musikgesellschaft die Gäste in der Pfarreiwirtschaft mit einem Ständchen.

Wir freuen uns sehr über Ihre Teilnahme und laden alle ein, diesen besonderen Tag mit uns zu begehen.



Gottesdienste in der Ursuskapelle

Aufgrund von Renovationsarbeiten in der Pfarrkirche werden vom 8. Juni bis 26. September sämtliche Feiern in der Ursuskapelle abgehalten.

Für die Sommermonate gilt folgende Regelung:

Juli SO 10.30 Uhr

August SO 19.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass am Samstag, 15. August (Maria Himmelfahrt), in unserer Pfarrei kein Gottesdienst stattfindet.

Beerdigungen werden während dieser Zeit in den Nachbarpfarreien abgehalten.

Am Sonntag, 27. September um 09.00 Uhr wird der erste Gottesdienst in der renovierten Kirche gefeiert – verbunden mit dem Patrons- und Erntedankfest.

Veranstaltungen in der Pfarrei St. Ursen im Juni 2026

Angehörige aus anderen Pfarreien sind herzlich willkommen!

wann	wer	was	wo
SO 07.06./09.00	Pfarrei/Alle	Fronleichnamsgottesdienst	Pfarrkirche + Prozession
SO 07.06./nach GD	Alle	Ständchen der Musikgesellschaft	Pfarreiwirtschaft
MI 17.06.	Landfrauenverein	Pétanque	18.15 bei Turnhalle
MI 24.06.	Seniorenforum	Jahresausflug	gemäss Einladung

Sonntagsgottesdienste und Feiertage in allen Pfarreien

Datum	Pfarrei Alterswil	Pfarrei Heitenried
Samstag, 30. Mai		
Sonntag, 31. Mai Dreifaltigkeitssonntag	10.30 Eucharistiefeier	Gottesdienst in St. Antoni, 09.00 18.30 Maiandacht, Kapelle Selgiswil; Vinzenzverein, Bewohner des Alterswohnheim Magdalena
Mittwoch, 3. Juni Vorabend Fronleichnam		
Donnerstag, 4. Juni Fronleichnam	10.30 Festgottesdienst; Schulhaus, Erst- kommunionkinder, Minis, Gemischter Chor, MG, Prozession (bei Schlechtwetter in der Kirche), anschl. Apéro	Fronleichnamsgottesd. in St. Antoni, 09.00
Samstag, 6. Juni		
Sonntag, 7. Juni Zehnter Sonntag im Jahreskreis	19.00 Eucharistiefeier	09.00 Eucharistiefeier
Samstag, 13. Juni		
Sonntag, 14. Juni Elfter Sonntag im Jahreskreis	10.30 Eucharistiefeier	Gottesdienst in St. Antoni, 09.00 11.30 Tauffeier; Kapelle Wiler vor Holz
Samstag, 20. Juni		
Sonntag, 21. Juni Zwölfter Sonntag im Jahreskreis	10.30 Eucharistiefeier 19.00 Andacht	Firmung 08.55 Einzugsfirmlinge, Paten:innen, MG 09.00 Eucharistiefeier; Firmlinge, Gemisch- ter Chor anschl. Apéro
Samstag, 27. Juni		
Sonntag, 28. Juni 13. Sonntag im Jahreskreis	10.30 Eucharistiefeier	Gottesdienst in St. Antoni, 09.00 Uhr
Gottesdienste während der Woche und weitere Angebote	DO 08.30 Rosenkranz DO 09.00 Messe Herz-Jesu-Freitag 09.00 Hauskommunion 05.06. Beichtgelegenheit nach Vereinbarung mit Pater David Stempak 026 484 80 85	DI 09.00 Wortgottesfeier im Alterswohn- heim Magdalena (09.06./23.06.) FR 18.55 Rosenkranzgebet FR 19.30 Eucharistiefeier Hauskommunion 05.06. Beichtgelegenheit nach Vereinbarung mit Pater David Stempak 026 484 80 85
	Vorschau Sommer Juli: SO 19.00 Pfarrkirche August: SO 10.30 Pfarrkirche	Vorschau Sommer Juli: SO 05.07. + 19.07. / 09.00 August: SO 02.08. + 15.08. + 23.08. / 09.00

Falls in Ihrer Pfarrei kein Gottesdienst angeboten wird, beachten Sie bitte die Mögl.

Pfarrei St. Antoni	Pfarrei St. Ursen	Pfarrei Tifers / Spitalkapelle
		17.00 Eucharistiefeier
09.00 Eucharistiefeier 11.15 Tauffeier	kein GD	Erstkommunion 09.00 Eucharistiefeier; Erstkommunionkinder, Cäcilienchor; Musikgesellschaft 09.15 Spitalkapelle Ref. Gottesdienst; ref. Pfr. Andri Kober
		Fronleichnam 19.00 Dorfplatz; Dankgottesdienst Erstkommunionkinder; Cäcilienchor, MG, Kränzlitöchter, Trachten; Prozession, Apéro
09.00 Festgottesdienst, anschl. Prozession; Gemischter Chor, MG, Erstkommunionkinder, Landfrauen, Kränzlitöchter	kein GD	09.15 Spitalkapelle; Wortgottesfeier mit Kommunion
		17.00 Eucharistiefeier
Eucharistiefeier in Heitenried, 09.00	Fronleichnam 08.45 Eucharistiefeier; Prozession, Erstkommunionkinder, Gemischter Chor, MG	09.15 Spitalkapelle
		17.00 Eucharistiefeier
09.00 Eucharistiefeier, Aufnahme und Verabschiedung Messdiener	09.00 Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung; Ursuskapelle	09.15 Spitalkapelle; Wortgottesfeier mit Kommunion 09.45 <u>Kloster Maignrauge</u> ; Eucharistiefeier mit Cäcilienchor Tifers
		17.00 Familiengottesdienst 6 H (4. Kl.); Verabschiedung Edith Fasel und Silvie Schafer (Katechetinnen); anschl. Apéro
Firmgottesdienst in Heitenried, 09.00	09.00 Eucharistiefeier; Ursuskapelle 09.30 Eucharistiefeier Brünisberg; Gemischter Chor	09.15 Spitalkapelle
		17.00 Eucharistiefeier
09.00 Eucharistiefeier	kein GD	09.15 Spitalkapelle 10.00 Kinderfeier; Grotte Maggenberg
MO 19.00 Rosenkranz, Obermonten erster DI 08.30 Kapelle Burgbühl übrige DI 08.30 Eucharistiefeier, Pfarrkirche	Werktagsgottesdienste vgl. andere Pfarreien	MI 09.30 Eucharistiefeier, Pfarrkirche MI 10.30 Eucharistiefeier, Spitalkapelle
Hauskommunion 05.06. Beichtgelegenheit nach Vereinbarung mit Pater David Stempak 026 484 80 85	Hauskommunion/Krankensalbung oder Seelsorgegespräche auf Anfrage beim Pfarramt 026 494 12 47 Beichtgelegenheit auf Anfrage beim Pfarramt 026 494 12 47	Hauskommunion auf Anfrage beim Pfarramt 026 494 11 09 Beichtgelegenheit nach Vereinbarung mit Pater David 026 484 80 85
Vorschau Sommer Juli: SO 12.07. + 26.07. / 09.00 August: SO 09.08. + 16.08. + 30.08. / 09.00	Vorschau Sommer Juli: SO 10.30 Ursuskapelle August: SO 19.00 Ursuskapelle	Vorschau Sommer Juli + August: SA 17.00 Pfarrkirche MI 29.07.+ 26.08. / 19.00 Grottenmesse

lichkeiten in den übrigen Pfarreien der SE Sense Mitte. – Danke für Ihr Verständnis!

Gottesdienstordnung im Juni

MI 09.30 Uhr – Pfarrkirche, Eucharistiefeier
 MI 10.30 Uhr – Spitalkapelle, Eucharistiefeier
 SA 17.00 Uhr – Pfarrkirche
 SO 09.15 Uhr – Spitalkapelle

Dreifaltigkeitssonntag | Erstkommunion

Kollekte: NURU

Samstag, 30. Mai, 17.00 Uhr Eucharistiefeier | 1. JG
*Berthe Schwaller-Stritt, SM Viktor Schwaller, SM
 Lidwine Stritt, JG August Zbinden, JG Elisabeth und
 Josef Burri-Pick, JG Guido Egger.*

Sonntag, 31. Mai

09.00 Uhr Erstkommunion mit dem Cäcilienchor und
 der Musikgesellschaft

09.15 Uhr Spitalkapelle | Ref. Gottesdienst mit ref.
 Pfr. Andri Kober

Fronleichnamfest Kollekte: First Responder

NEU Mittwoch, 3. Juni

19.00 Uhr Dorfplatz – Herrgottstag | Zelebrant: Pater
 David | Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder
 mit dem Cäcilienchor, der Musikgesellschaft, den
 Kränzlitöchtern, den Trachten | anschl. Prozession
 und zum Abschluss Apéro

Donnerstag, 4. Juni

09.00 Uhr Pfarrkirche St. Antoni

09.15 Uhr Spitalkapelle | Wortgottesfeier mit Kom-
 munion | Leitung: Walter Buchs

10.30 Uhr Pfarrkirche Alterswil

Sonntag, 7. Juni, 08.45 Uhr Pfarrkirche St. Ursen

10. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Bistumsregion Kanton Neuenburg

Samstag, 6. Juni, 17.00 Uhr Eucharistiefeier | Zele-
 brant: Pater David | Ansprache: Kathrin Meuwly
*SM Georges Fasel; SM für die verstorbenen Angehörigen
 der Familie Anna und Peter Stadelmann.*

Sonntag, 7. Juni, 09.15 Uhr Spitalkapelle | Zelebrant:
 Abbé Christoph

11. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Caritas Freiburg
Samstag, 13. Juni, 17.00 Uhr Eucharistiefeier | Zele-
 brant: Pater David

Sonntag, 14. Juni

09.15 Uhr Spitalkapelle | Wortgottesfeier mit Kom-
 munion | Leitung: Berthold Rauber

09.45 Uhr Kloster Maigrange (Magere Au) | Eucharis-
 tiefeier mit dem Cäcilienchor Tafers

12. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: La Tuile, Notschlafstelle

Samstag, 20. Juni, 17.00 Uhr Familiengottesdienst 6 H
 (4. Kl.) | Zelebrant: Pater David | Ansprache: Kate-
 chetinnen | Verabschiedung der Katechetinnen Edith
 Fasel und Silvie Schafer, anschl. Apéro

Sonntag, 21. Juni, 09.15 Uhr Spitalkapelle | Zele-
 brant: Abbé Christoph

13. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas

Samstag, 27. Juni, 17.00 Uhr Eucharistiefeier | Zele-
 brant: Pater David

Sonntag, 28. Juni

09.15 Uhr Spitalkapelle | Zelebrant: Abbé Christoph

10.00 Uhr Kinderfeier in der Grotte Maggenberg

Stiftmesse SM | Jahrgedächtnis JG | Gedenkmesse GM

Jahrgedächtnisse im Juli, August und September

Eingabeschluss für alle Mitteilungen und Jahrzeiten im
 Pfarrblatt ist der 4. des Vormonates. Im Juli erscheint
 eine Doppelnummer, welche auch den August umfasst.
 Das bedeutet für Jahrzeiten im Juli und August: Eingabeschluss 3. Juni.

Jahrzeiten im September: Eingabeschluss: 4. August.
 Stiftmessen erscheinen automatisch im Pfarrblatt.

Pro Gedächtnis und Dreissigster werden Fr. 10.- Mess-
 stipendien angenommen.

Sie können dies entweder direkt in der Sakristei abge-
 ben oder im Pfarramt in den Briefkasten werfen (no-
 tieren für welche Person an welchem Datum) oder im
 Pfarramt zu den Öffnungszeiten erledigen.

Es haben die Taufe empfangen

Mael Björn und Till Owen Gerber, Söhne des Tobias
 Gerber und der Honorine, geb. Zai, am 12. April.

Elin Malea Schwaller, Tochter des Nicolas Cyrill
 Schwaller und der Fabienne, geb. Haas, am 19. April.

Eliana Claire Baltazar, Tochter des Allen Philip
 Baltazar und der Ma.Lourdes Baltazar, geb. Buduan,
 am 25. April.

Wir wünschen Mael, Till, Elin und Eliana viel Glück
 und Gottes Segen auf ihrem Lebensweg und ihren Fa-
 milien viel Freude!

Es ist zum himmlischen Vater heimgegangen
Alice Jungo, im 92. Lebensjahr, am 18. April 2026.
 Gott schenke der Verstorbenen Erfüllung und allen, die um sie trauern, Trost.

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat

Dienstag bis Freitag: 08.00-11.00
 Brücke Fronleichnam: 4. + 5. Juni geschlossen.
 Beerdigungen und Notfälle: Pfarramt 026 494 11 09
 Notfallhandy 079 778 31 74

Vorblick Gottesdienstzeiten Sommer

Vom 1. Juli bis 31. August sehen die Gottesdienstzeiten in Tafers und St. Ursen wie in den letzten Jahren aus:

- St. Ursen feiert im Juli am Sonntag um 10.30 Uhr (Ursuskapelle) + Alterswil um 19.00 Uhr.
- Im August feiert St. Ursen um 19.00 Uhr (Ursuskapelle) + Alterswil um 10.30 Uhr.
- Der Samstagsgottesdienst um 17.00 Uhr in Tafers bleibt wie immer.
- Neu feiern wir die Grottenmesse im Juli + August am letzten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr.

Informationen zu den Veranstaltungen

Angehörige aus anderen Pfarreien sind herzlich willkommen, so wie auch die Pfarreiangehörigen von Tafers an Anlässen der anderen Pfarreien willkommen sind!

Anmeldeschluss Jubla-Lager nicht verpassen!

Vom 13.-25. Juli werden unsere Kinder und Jugendlichen die zwei schönsten Wochen des Jahres erleben! Das Sommerzeltlager der Jubla Tafers findet dieses Jahr in Bowil/BE statt.

Den Anmeldeschluss und alle weiteren Infos finden Sie online: www.jublatafers.ch

NEU Mittwoch, 3. Juni, 19.00 Uhr – Fronleichnam auf dem Dorfplatz

Wir versammeln uns zur Eucharistiefeyer auf dem Dorfplatz und feiern mit der Musikgesellschaft, dem Cäcilienchor, der Trachtengruppe, den Kränzlitöchtern, den Erstkommunionkindern und hoffentlich auch mit euch allen Fronleichnam!

Anschliessend führt uns die Prozession mit dem Allerheiligsten zu den Altären beim Primarschulhaus und vor die Kirche. Im Anschluss gemütliches Beisammensein beim Apéro.

Wir freuen uns sehr auf den Herrgottstag und danken den vielen Beteiligten für ihre Mithilfe. Falls das

Wetter nicht mitmachen sollte, feiern wir in der Kirche. Herzliche Einladung an alle!

Es ist das erste Mal, dass wir den Herrgottstag als Vorabendgottesdienst feiern und wir sind sehr interessiert dann zu hören, wie das für euch sein wird! Der Wechsel der Zeit ist eine Folge des Priestermangels. Aber wer weiss: manchmal entsteht aus etwas Schwierigem etwas ganz Wunderbares. Wir sind gespannt und freuen uns auf diese neue Erfahrung.

Wer den Herrgottstag lieber am Donnerstagvormittag, 4. Juni erleben möchte, ist in den anderen Pfarreien herzlich willkommen:

09.00 Uhr mit Pater David, Pfarrei St. Antoni

10.30 Uhr mit Pater David, Pfarrei Alterswil

Sonntag, 7. Juni, 08.45 Uhr mit Pater David, Pfarrei St. Ursen

Dienstag, 9. Juni – Startanlass Firmweg 2026-29

Die neuen Firmlinge erleben an diesem Nachmittag rund ums Pfarrhaus und die Kirche eine schöne Zeit! Sie werden ihren Stein segnen, bemalen und in den Steinkorb legen, etwas grillieren und noch viel mehr erleben. Nicht vergessen mitzunehmen: Handteller-grosser Stein und Picknick.

Reservedatum falls schlechtes Wetter: 16. Juni.

Mittwoch, 10. Juni, Landfrauen – Ausflug nach Sursee zur Ramseier Erlebniswelt

Der diesjährige Ausflug führt die Landfrauen nach Sursee zur Ramseier Erlebniswelt. Für einen Besuch im Calida-Shop oder bei der Kerzenfabrik Herzog reicht die Zeit auch noch. Nach dem Mittagessen geht es weiter ins malerische, historische Städtchen Willisau. Wie viele Teilnehmenden wohl auf der Rückfahrt ein Säckli Willisauer-Ringli in der Tasche haben? Auf Anmeldung.

Samstag, 13. Juni, 14.30 Uhr – Sensler Museum: Öffentlichen Führung durch die Ausstellung

Ein Rundgang durch die aktuelle Wechselausstellung rund um den gebürtigen Schmittner Marius Rappo. Tauchen Sie mit dem Künstler höchstpersönlich in sein vielfältiges Kunstschaffen ein und erfahren Sie Hintergründe.

Samstag, 13. Juni, 17.00 Uhr – Wier Seisler degustiere: Mikrobrauereien aus der Region entdecken

Wier Seisler und das Sensler Museum laden wieder zur Bierdegustation ein. Zu degustieren sind Kreationen von regionalen Kleinbrauereien. Treffpunkt: Petanque-Platz Tafers.

Sonntag, 14. Juni, 09.45 Uhr – Kloster der Maigrauge (Magere Au)

Es ist eine grosse Ehre und sehr grosse Freude, dass uns die Klostersgemeinschaft der Maigrauge (Magere Au) erneut willkommen heisst in ihrem Sonntagsgottesdienst und wir gemeinsam beten und singen dürfen. Unser Cäcilienchor unter der Leitung von David Augustin Sansonnens wird uns mit seinen Gesängen begleiten, während die Schwester von David Augustin Sansonnens, Edmée-Angeline Sansonnens, eine hochqualifizierte Harfenistin, den Gottesdienst mit ihrer Harfe mitgestaltet. Kommt zahlreich an diesen besonderen Gottesdienst!

So vertieft sich der vor 2 Jahren erneuerte Bund zwischen der Pfarrei Tafers und der Klostersgemeinschaft der Zisterzienserinnen der Magere Au weiter. Bei ihrer Gründung 1255 lag das Kloster auf dem Gebiet der Pfarrei Tafers, die damals bis in die heutige „Unterstadt“ (Altstadt Freiburgs) reichte. Diese Verbundenheit ist für uns ein Privileg.

Die Pastoralgruppe Tafers konnte bereits einen weiteren Anlass planen:

Am Mittwoch, 16. September, 14.15 Uhr heissen uns die Schwestern in der Maigrauge willkommen für das gemeinsame Beten der Non (Gebetszeit um 14.15 Uhr), eine Führung und ein anschliessendes Beisammensein. Eine besondere Gelegenheit!

Freitag, 19. Juni, 19.00 Uhr – Dart Club Sense Heitenried und Landfrauen: Dart-Abend / Imbiss

Die Landfrauen, die treffsicher sind oder es werden wollen, sind herzlich eingeladen, am Dart-Abend teilzunehmen. Vorkenntnisse braucht es keine, die Regeln werden erklärt. Kosten: Fr. 30.– inkl. Imbiss. Wenn vorhanden: Dartpfeile mitnehmen. Treffpunkt: 18.45 Astaplatz. Auf Anmeldung.

Samstag, 20. Juni, 17.00-21.30 Uhr – Famylieträff: ME-Time, Date Night

Die Kinder werden betreut und die Eltern können Zeit haben für sich und entspannen. Treffpunkt: EG Pavillon Primarschule. In Zusammenarbeit mit Vernetzer:in+ Tafers. Auf Anmeldung.

Samstag, 20. Juni, 17.00 Uhr – Familiengottesdienst 6H/4. Klasse

In diesem Familiengottesdienst werden uns die 4.-Klasskinder mitnehmen in das, was sie am Mittwochnachmittag beim Versöhnungsweg (Erstbeichte) erfahren haben. Wir freuen uns darauf! Leider müssen wir uns an diesem Gottesdienst von unseren Katechetinnen Edith Fasel und Silvie Schafer verabschieden. Sie erwarten in Zukunft andere, spannende und erfüllende Aufgaben (Edith als frisch Pensionierte und Silvie mit ihrem Enkelkind) und wir wünschen ihnen alles

Veranstaltungen in der Pfarrei Tafers Juni 2026

Angehörige aus anderen Pfarreien sind herzlich willkommen!

wann	wer	was	wo
MO 01.06./13.30	Zäme sy ù zäme staa	Jassen	Pfarrzentrum
MI 03.06./19.00	Cäcilienchor/MG/Kränzlitöchter usw.	Fronleichnamfest/Apéro	Dorfplatz
DO 04.06./05.00	Musikgesellschaft	Spiel an der Tagwacht	Dorf
DI 09.06./15.15-18.00	Firmlinge 8H Tafers	Startanlass (Ersatzdatum: 16.6.)	Pfarrhaus+Garten
MI 10.06./07.00	Landfrauen	Tagesausflug	Sursee/Willisau
MI 10.06.	6H/4.-Klasskinder	Versöhnungsweg Erstbeichte	Diverse Stationen
SA 13.06./14.30	Sensler Museum	Öffentliche Führung	Sensler Museum
SA 13.06./17.00	Wier Seisler	Degu-Abend	Petanque-Platz
SO 14.06./09.45	Cäcilienchor + alle	Wir feiern mit den Schwestern	Kloster Maigrauge
SO 14.06./14.30-16.30	WABE	Trauercafé	Café Bijou, ssb
DO 18.06./08.30-11.30	Caritas	Persönliche Beratung	Pfarrzentrum
FR 19.06./19.00	Landfrauen	Dart-Abend	Heitenried
SA 20.06./17.00	6H Tafers	Familiengottesdienst Verabschiedung Katechetinnen/Apéro	Pfarrkirche
SA 20.06./17.00-21.30	Famylieträff	me-time – date night	Primarschule
MI 24.06./14.00-17.00	Interessierte	Alzheimer Kaffee	Hotel Taverna
FR 26.06./17.00	Gruppe Solidarität weltweit	Mahnwache ACAT	Dorfbrunnen
SA 27.06./10.30	Wier Seisler	Die andere Dorfführung	Dorfplatz Tafers
SO 28.06/10.00	Kinder und Familien	Kinderfeier	Grotte Maggenberg

Gute und Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg. Sie können am anschliessenden Aperó persönlich mit ihnen anstossen.

Freitag, 26. Juni, 17.00 Uhr – Aktion für eine Welt frei von Folter und Todesstrafe beim Dorfbrunnen

Die Gruppe „Solidarität weltweit“ lädt herzlich ein zu einem Moment der Besinnung für Menschenwürde und Respekt, für eine Welt ohne Folter und Todesstrafe am 26. Juni um 17.00 Uhr beim Dorfbrunnen.

Samstag, 27. Juni, 10.30 Uhr – Wier Seisler: Die andere Dorfführung oder wo Wahrheit und Fiktion sich verpassen

Eine Führung durch das Dorf Tafers – einmal völlig anders. Es sind Entdeckungen des Augenblicks, entwickelt und begleitet von Tanja Raemy und Christian Schmutz. Sie improvisieren drauf los und verraten dabei, wo Wahrheit und Fiktion sich... – eben gerade verpassen. Treffpunkt: Dorfplatz

Sonntag, 28. Juni, 10.00 Uhr – Kinderfeier in der Maggenberg-Grotte Tafers

Wir lassen das Kinderfeier-Jahr traditionsgemäss in der Maggenberg-Grotte ausklingen. Wie üblich hören wir eine Geschichte, bevor wir uns kreativ betätigen und anschliessend bei einem kleinen Aperó auf den Sommer anstossen! Wir freuen uns auf grosse und kleine Besucher!

Das KiFe-Team

PS: Hast du Lust, nach den Sommerferien in unser KiFe-Team einzusteigen? Dann einfach melden bei: myriam.marty@pfarrei-tafers.ch / 026 494 11 09

Montag, 1. Juli bis Sonntag, 31. August – Sommerordnung

Pfarramt geöffnet von Mittwoch bis Freitag, 10.00-11.30 Uhr.

Am letzten Mittwoch im Monat Juli + August feiern wir um 19.00 Uhr eine Grottenmesse in der Grotte Maggenberg.



Harry Potter
—im Kampf gegen die dunklen Mächte

Jublalager 2026
13.-25. Juli
in Bowil (BE)

Melde dich jetzt an!
www.jublatafers.ch


JUBLA TAFERS
est. 1987

Hildi Schaller-Udry, St. Antoni 03.12.1947 – 25.03.2026

Hildi Udry wurde am 3. Dezember 1947 als jüngstes von sieben Kindern geboren. Schon früh lernte sie, was ihr Leben prägte: Zusammenhalt, Fürsorge und füreinander da sein.

Am 6. August 1966 heiratete sie ihren geliebten Marius Schaller in St. Antoni. Gemeinsam bauten sie ein Leben voller Liebe auf. 1967 wurde Daniela geboren, ein Jahr später Doris. Ihre Familie war ihr grösstes Glück.

1977 erfüllten sich Hildi und ihr Ehemann den Traum vom eigenen Zuhause. Mit viel Arbeit entstand ein Ort voller Wärme, Erinnerungen und Geborgenheit.

Die Natur lag ihr am Herzen. In den Bergen fand sie Ruhe, beim Wandern Kraft und im Garten Freude. Auch Reisen mit der Familie bedeuteten ihr viel.

Mit grossem Stolz blickte sie auf ihre Enkelkinder Myriam und Michel. Mit Leon und Emma wuchs ihr Glück weiter.

2023 ging ein Herzenswunsch in Erfüllung: Ihr Zuhause blieb in der Familie und sie kehrte dorthin zurück.

Hildi war liebevoll, fürsorglich und immer da. Sie kochte mit Leidenschaft – oft mit etwas mehr Butter. Ihr Garten, ihre Familie und ihr Pudel July gaben ihr Kraft. Sie klagte nie und trug alles mit Würde.

Wir nehmen Abschied, doch ihre Liebe und Werte bleiben.

„Nun seid nicht mehr traurig, das Leben geht weiter.“

In Liebe – Mami, Grossmami, U-Mamma, Hildi
Du bist nicht mehr dort, wo du warst, aber überall, wo wir sind.



Urs Vonlanthen-Roux, St. Antoni 28.03.1952 – 26.03.2026

Urs wurde am 28. März 1952 als drittes Kind in Niedermuhren geboren. Er besuchte die Primarschule St. Antoni und danach die Orientierungsschule in Tafers täglich mit dem Velo. Das Fahrrad wurde seine grosse Leidenschaft und begleitete ihn über Jahrzehnte.

Er liebte die Natur und erlernte den Beruf als Bauer. Im Jahre 1977 heiratete er Alice Roux. Ihnen wurden drei Kinder geschenkt. Später bereicherten vier Enkelkinder das Familienleben.

Urs war ein geselliger und lebensfroher Mensch, der stets einen Spruch auf Lager hatte.

Sein Zuhause, umringt von Obstbäumen und Rosen, war sein ein und alles. Gerne pflegte er seine Bäume. Lobten Spaziergänger oder Freunde seine duftende und farbenfrohe Blumenpracht, machte ihn das stolz.

Urs genoss es unter Leuten zu sein. Die harte Arbeit war wichtig, aber genauso schätzte er den Ausklang und das Beisammensein.

Wichtig war ihm auch die Familie von Alice in Ueberstorf. Viele Jahre genossen sie zusammen die Winterferien.

Urs war sehr engagiert. In vielen Vereinen war er lange Jahre sehr aktiv. Ebenfalls war er ein Macher. So setzte er sich für die Gründung der Betriebsgemeinschaft Niedermuhren ein. Leider musste er aus gesundheitlichen Gründen bereits mit 60 Jahren seine Passion als Landwirt aufgeben.

2008 wurde bei ihm Parkinson festgestellt. Diese Krankheit war für ihn und die ganze Familie ein schwerer Schicksalsschlag. Schleichend kamen die körperlichen Beschwerden immer mehr und mehr. Über fünf Jahre wurde er im Pflegeheim Maggenberg fürsorglich gepflegt.

In den letzten Wochen liessen seine Kräfte immer mehr und mehr nach. Bis zuletzt war er tapfer. Zwei Tage vor seinem 74. Geburtstag durfte er friedlich einschlafen.

Wir vermissen dich – Deine Familie.



Alice Ida Jungo, Kleinschönberg
 30.06.1934 – 18.04.2026

Alice Jungo wurde am 30. Juni 1934 als drittes Kind von Ernst und Emma Alice Brändle-Würth in der Au geboren. Dort im Sankt-Gallischen Rheintal wuchs sie zusammen mit ihren älteren Brüdern Ernst und Walter auf. Sie erzählte von einer glücklichen Kindheit und Schulzeit.



Nach der obligatorischen Schulzeit hat sie das Rheintal verlassen und ist nach St. Gallen gezogen, wo sie beim Textilhandelsunternehmen Lehner eine Lehre als Textilhandelsfrau absolviert hat. Bei der Hochzeit einer der Töchter Lehner im Jahre 1957 in St. Gallen hat Alice Otto Jungo kennengelernt, ein enger Studienfreund des Bräutigams. Zwei Jahre später haben Alice und Otto am 22. September 1959 im Hotel zum Weissen Kreuz in Schmitten geheiratet. In der Folge kamen 5 Kinder zur Welt.

Das war damals eine intensive Zeit für Mama Alice. Zum einen arbeitete sie Teilzeit als Laborantin in der Hausarztpraxis ihres Ehemannes, zum anderen kümmerte sie sich um die Kinder und den Haushalt im Kleinschönberg.

Nach dem Auszug der Kinder war Mama Alice noch lange aktiv und selbständig unterwegs. Sie ging regelmässig im Quartier ins Turnen und fuhr mit Sicherheit und Präzision Auto. Eine grosse Zäsur stellte aber die schleichende Krankheit von Papa Alto und dessen Tod am 2. Mai 2022 dar. Die regelmässigen Mittagessen und Kontakte mit den Frauen im Kleinschönberg blieben in der Folge wichtige Ereignisse in ihrem Leben. Am Abend des 21. Februars 2026 stürzte Mama Alice im Kleinschönberg und brach sich den Oberschenkelhalsknochen. Sie wurde zusehends schwächer. Am Samstagabend, 18. April, ist Mama Alice zu Hause verstorben. Sie hat ein selbstbestimmtes und erfülltes Leben geführt.

Hans Schafer, St. Ursen
 23.09.1934 – 26.04.2026

Hans wurde als viertes von fünf Kindern einer Bauernfamilie am 23. September 1934 in Kreuz bei Tafers geboren. Kurze Zeit später zog die Familie in die Ameismühle.

In der ersten Hälfte der vierziger Jahre liess sich die Familie dann endgültig in Etiwil, St. Ursen nieder.

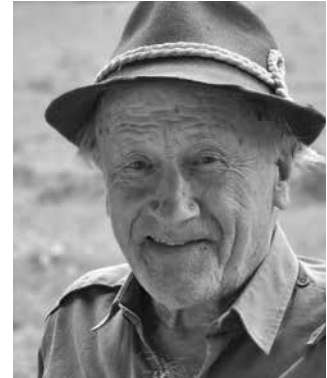
Somit wurde er in die harten und entbehrungsreichen Kriegsjahre hineingeboren. Trotzdem erlebte er eine schöne Kinder- und Jugendzeit mit seinen Eltern und Geschwistern. Wie es damals üblich war, mussten alle auf dem elterlichen Hof zupacken.

Mit der Zeit ergab es sich, dass er mit seinem Bruder Leo den Hof bis zu seiner Pensionierung bewirtschaftete.

Hans war ein einfacher, bescheidener Mann, der keine grossen Ansprüche hatte und auch nicht gross die Gesellschaft anderer Leute suchte. Seine grosse Leidenschaft waren Bergwanderungen in den Freiburger Voralpen, die er meistens allein unternahm. Sein Highlight war eine kurze Reise in den Kanton Schwyz, wo er die Mythen (zwei turmartige Berge, wie er zu sagen pflegte) bestieg.

Er lebte in seiner eigenen Welt und war leidenschaftlicher Hobby-Militärhistoriker und Waffensammler. Er kannte sich in der Schweizergeschichte sehr gut aus und hatte alle Schlüsseldaten der beiden Weltkriege im Kopf. Gleichzeitig wusste er die Geburtsjahre aller Leute, die er kannte. Er war wohl ein Original, wie es sie heute kaum mehr gibt.

Hans hatte das Glück, sich lange einer relativ guten Gesundheit erfreuen zu dürfen, bis es im Herbst 2025 erste Anzeichen einer ernsthaften Erkrankung gab. Er musste anfangs Jahr ins Spital und wurde mit einer schlimmen Diagnose nach Hause entlassen. Dank der Unterstützung von Spitex, Voltigo, Wabe und Marie-Rose Riedo blieb ihm der Aufenthalt in einem Pflegeheim erspart. Am Sonntagmorgen, 26. April wurde er in seinem 92. Lebensjahr von seinen Altersbeschwerden erlöst und ist liebevoll begleitet eingeschlafen.





Startanlass Firmweg Alterswil

Am Mittwoch, 6. Mai starteten die neuen Firmlinge aus Alterswil auf dem Firmweg. Der Weg führte sie erstmals vom Schulhaus Alterswil nach Tafers. Unterwegs gab es Spiele und die ersten Inputs zur Firmung. In Tafers wurden dann noch die Steine bemalen für den neuen Steinkorb.

Jubla Alterswil – Ferienpass 2026

Nicht lange ist es her, und doch fühlt es sich schon wie eine kleine Ewigkeit an – der Ferienpass 2026. Drei Tage voller Spass, abwechslungsreichem Programm und unvergesslichen Erinnerungen liegen hinter uns. Passend zum frühlingshaften Wetter starteten wir mit einer kniffligen Osternestsuche beim Schulhaus Beniwil. Am Abend liessen wir den Tag gemütlich mit einer DVD und Snacks ausklingen.

Der nächste Tag begann mit einem intensiven Geländespiel, bei dem die Gruppen versuchten, sich gegenseitig die „Rüebli“ wegzuschnappen. Am Nachmittag ging es nach Freiburg zum Bowlen, bevor wir den Tag bei McDonald's abschlossen.

Am letzten Tag spielten wir am Morgen gemeinsam Brettspiele und abends liessen wir den Ferienpass beim gemütlichen Abschlussbräteln im Wald ausklingen.



Herzliche Gratulation an HC Freiburg-Gottéron zum ersten Meistertitel!

Ganz Freiburg hat mitgefiebert – laut, nervös und wahrscheinlich mit etwas weniger Schlaf als gesund wäre. Und mal ehrlich: Vor dem letzten Spiel haben sicher einige **ein kleines Gebet Richtung Himmel geschickt**. „Bitte einfach dieses eine Mal gewinnen ...“ – Offenbar hat's geholfen. Aber vielleicht ist genau das noch schön: Wenn etwas wirklich wichtig ist, hoffen wir gemeinsam, fiebern gemeinsam – und manchmal beten wir halt auch gemeinsam. Nicht nur im Stadion.

Darum sagen auch wir: Bravo Gottéron – verdienter Meister!



Am

Baditag der **Jubla St. Antoni**

verbrachten wir einen tollen Tag im Westside.

Wir badeten, rutschten und lachten viel zusammen. Die Kinder und Leitenden hatten grossen Spass und konnten den Tag in vollen Zügen geniessen. Es war ein gelungener Ausflug mit vielen schönen Erinnerungen. Die Stimmung war den ganzen Nachmittag über sehr gut und alle hatten sehr viel Spass zusammen.

Arbeiten in der Pfarrei? – ein Traumberuf!

Wo sonst ist der Arbeitsalltag so vielfältig und das Einsatzgebiet so breit? Als Religionslehrperson Kinder oder Jugendliche unterrichten, Impulse anbieten, Senior:innen begegnen, Gottesdienste mitgestalten, Anlässe organisieren, zusammen beten und singen, Menschen in den Höhen und Tiefen des Lebens begegnen, Texte formulieren, Vereine begleiten und vieles anderes mehr ist Arbeitsalltag einer Pfarreiseelsorger:in.

Je nach Lebensabschnitt können sich im Berufsleben Prioritäten verändern. Auch das ist im Beruf der Seelsorger:in problemlos möglich! Das Arbeitsgebiet umfasst von Spitalseelsorge über Pfarreiseelsorge, Katechese, Fachstellenarbeit, Arbeit mit Migrant:innen und vielem mehr eine Vielzahl von verschiedenen Einsatzgebieten. Eine Umorientierung (teilweise mit Zusatzausbildung) ist bei Eignung jederzeit möglich.

Eine sehr treffende Umschreibung des Berufs findet sich auf der Internetseite www.studiengang-seelsorge.ch: Seelsorger/in – kein Beruf wie viele andere!

„Jeder Tag ist einzigartig und bringt für Sie neue Herausforderungen mit sich. Im Auftrag der katholischen Kirche stehen Sie mitten im Leben und begleiten Menschen und Gruppen in unterschiedlichen Alltagssituationen: Sie gestalten Liturgien und Feiern, organisieren sowohl im Team als auch eigenverantwortlich das Leben einer Pfarreigemeinschaft, eröffnen Räume, um den christlichen Glauben ins Spiel kommen zu lassen, lieben die Buntheit des Lebens und können auch mit seinen Schattenseiten umgehen. Sie stehen in der Verantwortung als ganzer Mensch mit Ihrer Persönlichkeit, mit Ihrer Spiritualität, mit Ihren Kompetenzen und Talenten. Langweilig wird es Ihnen mit Sicherheit nie.“

Quelle: www.studiengang-seelsorge.ch

Wer gerne wissen möchte, wie sich die verschiedenen Berufsbilder der katholischen Kirche unterscheiden, wird hier fündig:

- www.chance-kirchenberufe.ch
- www.chance-kirchenberufe.ch/videos



Es gibt viele Ausbildungsmöglichkeiten!

Ausbildung in Vollzeit – Studium an der Universität

Der klassische Weg: Matura – Theologiestudium mit Bachelor (3 Jahre) oder Master (5-6 Jahre) in Vollzeit an der Universität Freiburg: deutsch, französisch oder zweisprachig.

NEU: Das Theologie-Studium an der Uni Freiburg kann online besucht werden, oder in einer Mischform (hybrid) von Präsenz an der Universität und Online-Vorlesungen. *Weitere Infos: www.unifr.ch/theo/de*

Berufsbegleitende Ausbildungen

Katechese-Ausbildung NEU FriModula – ökumenisch

Können Sie gut mit Kindern umgehen? Interessieren Sie sich für die grossen Fragen des Lebens? Möchten Sie religiöse Kompetenz erwerben und vermitteln? Möchten Sie Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf ihrem Glaubens- und Lebensweg begleiten?

Sie bleiben während der Ausbildung in Ihrem üblichen Beruf tätig und absolvieren verschiedene Ausbildungs-Module.

- Zeitaufwand: ca. 20%, unbezahlt
- Voraussetzungen: abgeschlossene Berufsausbildung, zur katholischen oder zur reformierten Kirche gehören, ökumenische Offenheit, Sprachniveau in Deutsch C1

Anschliessend kann man mit **ForModula** (ebenfalls ökumenisch) fortfahren:

- berufsbegleitend, ca. 20% Zeitaufwand.
- Dauer: ca. 3 Jahre; pro Jahr ist mit ca. 350 Stunden Aufwand zu rechnen (Ausbildungszeit + Lernzeit).

ForModula ist eduQua-zertifiziert. Das bedeutet, dass das Niveau der Ausbildung schweizweit anerkannt ist und bei einem Berufswechsel die ForModula-Ausbildung eingestuft werden kann.

Studiengang Theologie (STh) am TBI (Theologisch-pastorales Bildungsinstitut)

- Dauer: 3 Jahre.
- Pro Jahr: 2x Präsenzwoche, 4x Präsenztage in Zürich (samstags)
- Vorlesungen sonst online: montags oder donnerstags, 19.00-20.45 Uhr.
- www.tbi-zh.ch/theologie/studiengang-theologie-sth/

NEU: Dualer Studiengang Seelsorge (Uni Freiburg)

Wer den Studiengang Theologie (STh) besucht hat (siehe oben), kann NEU ab Herbst 2026 den Dualen Studiengang an der Uni Freiburg besuchen.

- Dauer: 3 Jahre.
- Im 1. Jahr: 50% Studium (50% bleiben frei, um weiterhin im eigenen Beruf arbeiten zu können)
- Im 2. und 3. Jahr: 50% Studium und maximal 50% Arbeit in einer Pfarrei.
- www.studiengang-seelsorge.ch

In Deutschfreiburg kann man mit der FriModula und ForModula-Ausbildung nicht nur im Rahmen des Religionsunterrichtes arbeiten, sondern in allen Bereichen der Pfarrei als Pfarreiseelsorger:in angestellt werden.





In der Kindertagesstätte Urpi-Wasi in Cusco (Peru) finden Kinder aus armen Familien Unterschlupf, Schulunterricht und medizinische Pflege.

Gruppe Solidarität weltweit

„Was können wir tun?“ fragen wir uns manchmal, wenn wir von Armut, Krieg und Naturkatastrophen hören und in den Medien Menschen sehen, die verzweifelt nach Schutz, Arbeit und Nahrung suchen. Sind wir ohnmächtig? Wir von der „Gruppe Solidarität weltweit“ wollen nicht untätig sein. Wir unterstützen und sammeln Geld für Projekte in armen Ländern. Unser Handeln rettet nicht die ganze Welt, hilft aber vielen Menschen in Armut und Not. Das ist es wert.



Im Dorf Kola (Kongo) bekommen viele Kinder keinen Unterricht, weil die alte Schule zu klein ist. Die Redemptoristen wollen jetzt ein Primarschulhaus mit Kindergarten bauen.

In den letzten Jahren unterstützte Solidarität weltweit acht Projekte in Lateinamerika und Afrika in den Bereichen Kinderbetreuung, Bildung, Gesundheit, Frauenförderung, kleinbäuerliche Landwirtschaft, Menschenrechte und Gefängnisseelsorge. Spenden erhalten wir von Privatpersonen – wir laden auch Sie dazu ein – und von der Pfarrei Tafers, die jährlich einen namhaften Betrag für die Projekte beisteuert.

Persönliche Beziehungen zu den Projekten bieten Gewähr, dass die Unterstützung an die richtigen Orte kommt und zweckbestimmt eingesetzt wird. Blanca Jungo ist selber Gründerin des Projekts Avenir Espoir in Togo. Louis und Gabriela

Oberson pflegen Kontakt mit Barbara Casanova in Cusco (Peru) und Casa Juan Diego in Santa Fe (Argentinien). José Balmer ist Mittelsperson zum Projekt der Redemptoristen in Kongo. Und zum Gesundheitsprojekt NURU in Tansania gibt es ebenfalls einen guten Draht.

Entstanden ist unsere Gruppe 1984. Damals hiess sie „Missionsgruppe“. Wir unterstützten Pfarrer Niklaus Kessler in Orurillo (Peru) und pflegten mit ihm einen regen Austausch über seine pastorale und soziale Arbeit. Für uns war es wichtig, die hiesige Bevölkerung über die Gegebenheiten der Armut in Südländern zu sensibilisieren. Später kam der Kontakt mit Professor Josef Sayer dazu, der gleichzeitig als Professor an der UNI Freiburg und am Priesterseminar in Cusco (Peru) tätig war. Nachher waren wir auch offen für Projekte in anderen Ländern, z. B. für den Wandteppichverkauf von Frauen in Kerala (Indien) und den Früchteverkauf aus Kamerun von „Terre espoir“. Für uns als Solidaritätsgruppe weltweit ist auch die Arbeit von Fastenaktion und Missio von Bedeutung. Seit Jahren vermitteln wir ihre jeweiligen Aktionsthemen in einem Gottesdienst.

Aktuell zählt unsere Gruppe sieben Mitglieder. Wir würden uns sehr freuen, neue Personen begrüßen zu dürfen. Wir sind offen für neue Ideen und Aktionen. Wir möchten weiterhin erleben und zeigen, dass wir angesichts von Armut und Not nicht ohnmächtig sind. Wir können etwas tun und Menschen wirksam helfen.

Informationen erhalten Sie bei Gabriela Oberson (026 494 12 19). Zudem finden Sie in der Kirche Tafers Flyer zu unserer Gruppe und den Projekten.

Spenden: Gruppe Solidarität weltweit, 1712 Tafers, IBAN: CH43 0076 8211 0055 6080 3.

Herzlichen Dank!

Sie sind herzlich eingeladen, an unseren Aktivitäten teilzunehmen:

- 26. Juni, 17.00 Uhr, Dorfplatz Tafers: Mahnwache für eine Welt frei von Folter und Todesstrafe
- 12. September: Stand am Dorfmarkt in Tafers
- 17. Oktober, 17.00 Uhr: Gottesdienst in Tafers, anschliessend Kürbissuppe zugunsten der Projekte
- 10. Dezember, 17.00 Uhr, Dorfplatz Tafers: Gebetswache zum Tag der Menschenrechte

Texte und Fotos: Gruppe Solidarität weltweit



Das Kinderdorf Avenir Espoir (Togo) bietet Waisenkindern schulische und berufliche Bildung sowie umfassende Betreuung.

Fachstelle Behindertenseelsorge OEBS

behindertenseelsorge@kath-fr.ch | 026 426 34 35
www.kath-fr.ch

Glaube & Behinderung mitdenken – in Theorie und Praxis MO 08.06./19.00-20.30 Uhr; online. In dieser dreiteiligen Fortbildung greifen wir Themen wie Inklusion, ein vertieftes Verständnis von Behinderung und die Würde jedes Menschen als Bild Gottes auf. **3. Teil:** Behinderung und Gottesbilder in der Bibel; Referentin: Angelo Comino; Anmeldung: *behindertenseelsorge@kath-fr.ch*; Kosten: keine.

Adoray Freiburg

freiburg@adoray.ch | *www.adoray.ch/orte/freiburg*

Nice Sunday – Lobpreis-Gottesdienste für alle Generationen SO 07.06./18.00 Uhr, Pfarrkirche Schmitten, Gwattstrasse 2, Schmitten.

Adoray Sommerfest SO 21.06. 16.00 Uhr: Spiel und Spass im Garten vom Salesianum; 17.00 Uhr: Grillieren; 19.30 Uhr: Adoray in der Kapelle (Lobpreis, Impuls, Anbetung & Gemeinschaft) Hauskapelle des Convict Salesianum; Av. du Moléson 21, Freiburg.

Deutschfreiburger Wallfahrten 2026

- Sachseln und Flüeli-Ranft: 28. Juni
- Hergiswil / LU: 19. August
- Rosenkranzsonntag in Einsiedeln: 4. Oktober

Organisation sämtlicher Reisen

Horner Reisen 026 494 56 56
www.horner-reisen.ch / *info@horner-reisen.ch*

Reiseleitung Berthold Rauber 079 175 31 02
rauber.berthold@rega-sense.ch

WABE – Wachen und Begleiten

Sensebezirk und deutschsprachiger Saanebezirk
 026 494 01 40 | *www.wabedeutschfreiburg.ch*

Trauercafé jeden 2. Sonntagnachmittag im Monat. Das Trauercafé wird von Trauerbegleitenden moderiert. Nächstes Treffen am SO 14.06./14.30-16.30 Uhr, Café Bijou (Stiftung ssb Tafers). Kosten und Anmeldung: keine.

Kontakt Regionalseite: Bistumsregionalleitung Deutschfreiburg, Kommunikation, Petra Perler, Bd. de Pérolles 38, 1700 Freiburg, *info@kath-fr.ch*

Fachstelle Jugendseelsorge *juseso@kath-fr.ch* |
 026 426 34 55 | *www.kath-fr.ch*

Musik – Jugend – Kirche Wie können wir Jugendgottesdienste, Firmung und Feiern mit jungen Erwachsenen musikalisch gestalten? Wir erfahren, wo Möglichkeiten und Grenzen liegen und erproben technische Hilfsmittel. DI 02.06./19.15-21.15 Uhr; Bd. de Pérolles 38, Freiburg, Raum Aaron; in Zusammenarbeit mit den Fachstellen Katechese und Kirchenmusik; Leitung: Manuela Dorthé-Buntschu und Damien Favre, Fachstelle Kirchenmusik.

Nationaler Weltjugendtag in Stans 12.-14.06. Erlebe den nationalen Weltjugendtag – ein einzigartiges Treffen mit vielen Jugendlichen aus der ganzen Schweiz. Feiere, bete, diskutiere und vertiefe deine Freundschaft mit Gott und Gleichgesinnten. Wenn mehrere hundert Jugendliche aus der ganzen Schweiz zusammen Gottesdienst feiern, Lobpreislieder singen und miteinander beten; über Gott und die Welt diskutieren und miteinander den katholischen Glauben entdecken; Spass haben und dabei die Freundschaft untereinander und zu Gott ganz neu vertiefen – das ist der nationale Weltjugendtag. Ein Jugendtreffen der ganz besonderen Art. Die Juseso organisiert die Reise mit Übernachtung für Jugendliche ab 15 Jahren; Leitung: Juseso Deutschfreiburg; Kosten: noch offen; Anm.: *juseso@kath-fr.ch*

Segeltörn 2026 im August in Holland Den Wind in den Haaren spüren, segeln, lachen, Zeit für sich haben, spirituelle Inputs – das alles erlebst du auf dem Segeltörn. Für junge Erwachsene ab 15 bis 25 Jahren. Wann: Voraussichtlich letzte Sommerferienwoche 2026; Kontakt und Infos: Monika Dillier, Juseso Deutschfreiburg; Kosten: ca. CHF 700.- inkl. Reise; Organisation und Leitung: Juseso und fri-soul.ch



Die Bistumsregionalleitung wünscht allen
 Leserinnen und Lesern einen guten Start
 in den Sommer 2026!

Die Kraft des Singens

Am 22. April 2026 lud die Fachstelle Kirchenmusik FKM zum (Gross-)Eltern-Kind-Singen ins Begegnungszentrum nach Schmitten. 12 Erwachsene kamen mit ihren Kindern und Grosskindern, gespannt auf einen Nachmittag mit Liedern und Bewegung.

Die Scheuen hielten sich fest an der Hand der Begleitperson, andere kamen neugierig in den Raum. Mit dem ersten Begrüssungsspiel suchten und berührten wir die genannten Farben, klatschten und nahmen uns ganz nebenbei wahr. Bei den meisten war die erste Hemmschwelle damit überwunden.

Seit 2010 fördert die FKM kirchenmusikalischen Tätigkeiten. Sie unterstützt Kirchenmusizierende, Katechet/innen, Cäcilienchöre und Seelsorgende. Ebenfalls zu ihren Aufgaben gehört die Förderung des Singens bei Kindern, in Familien und Kinderchören.



Foto: Petra Perler

Singen ist Teil unseres kulturellen Erbes. Ältere Menschen erinnern sich, wie der gemeinsame Abwasch leichter von der Hand ging, sobald man zusammen ein Lied anstimmte, und wie man mit Liedern die Tages- und Jahreszeiten besang. Jedes Fest wird mit Musik und Gesang verschönert. Alle Jubilare sind tief berührt, wenn ihnen ein persönlich vorgetragenes Lied geschenkt wird. Auch tröstende Lieder, Lieder zur Vergebung und Melodien, die die Dankbarkeit an den Schöpfer thematisieren, haben eine Kraft, die im Innersten berührt. In der christlichen Tradition ist der Gesang zentraler Bestandteil jedes Gottesdienstes. Er verleiht der Zeremonie (idealerweise) eine Ehrwürdigkeit, welche eine spirituelle Kraft erahnen lässt.

Im Alltag macht das Singen mit den Kindern nicht nur Spass, sondern es stärkt zugleich die soziale Bindung und macht das Gehirn fit. Wissenschaftliche Studien zeigten zudem, wie sich Singen auf die körperliche Gesundheit auswirkt – etwa auf die Sauerstoffversorgung, das Belohnungssystem, die Konzentration und vieles mehr.

Das wiederholte Singen von Trost- und Einschlafliedern hat durchaus auch etwas Spirituelles, denn es beruhigt und entspannt.

Indem wir mit unseren Kindern und Grosskindern singen, schenken wir ihnen immaterielle Werte, die ihre Entwicklung nachhaltig prägen. Dabei ist es nicht entscheidend, ob mit schöner Stimme oder nicht. Es ist die vertraute Stimme, die berührt.

Manuela Dorth, Fachstelle Kirchenmusik

Wir beten und singen mit den Zisterzienserinnen
des Klosters Magere Au (Maigrauge),
Chemin de l'Abbaye 2, Freiburg.

Sonntag, 14. Juni, 09.45 Uhr

Mit Cäcilienchor Tafers, Dirigent David-Augustin
Sansonnens, auf der Harfe Edmée-Angeline
Sansonnens.

Komm auch und feiere mit uns!

